

Von:
Gesendet:
An:
Cc:
Betreff:

[REDACTED]
Donnerstag, 8. August 2024 13:42
stadtplanung@stadt.sangerhausen.de; Sekretariat Leipzig
[REDACTED]
7. Änderung des Flächennutzungsplanes Sangerhausen - St.24.069

**Bergbauliche Stellungnahme der LMBV Sanierungsbereich Kali-Spat-Erz
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
7. Änderung des Flächennutzungsplanes Sangerhausen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihr Anschreiben vom 05.07.2024 mit der Bitte um Stellungnahme im Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange für das Planverfahren

7. Änderung des Flächennutzungsplanes Sangerhausen

möchten wir Ihnen folgende Auskünfte erteilen:

Die LMBV Sanierungsbereich Kali-Spat-Erz verfügt im Planbereich über keine Grundstücke sowie keinerlei oberirdische bzw. tagesnahe Anlagen und Leitungen. Die Änderungsbereiche I und II befinden sich im Einwirkungsbereich des bis 1990 im Sangerhäuser Revier umgegangenen Kupferschieferabbaus. Dabei ist festzustellen, dass der Großteil Ihrer beplanten Bereiche nicht unterbaut ist. Das Flache 7i kreuzt das nördliche Drittel des Änderungsbereiches II von Nordwesten kommend und verläuft entlang der nördlichen Kante des Änderungsbereiches I nach Osten in einer Teufe von circa 610 m unter Gelände. Die Verwahrung der Grubenbaue erfolgte im Zeitraum 1989/1990 durch großflächige Flutung. Zukünftige bergbauliche Tätigkeiten sind aus Sicht der LMBV Sanierungsbereich Kali-Spat-Erz definitiv auszuschließen. Senkungsmessungen fanden im Untersuchungsgebiet bis zum Jahr 2013 statt. Die ohnehin geringen Auswirkungen der eigentlichen Abbautätigkeit an der Tagesoberfläche sind seit Jahrzehnten abgeklungen. Eventuell zukünftig noch auftretende geringfügige Bodenbewegungen werden auf Grund der geringen Intensität ohne negative Auswirkungen auf Bauwerke bleiben. Aus unserer Sicht gibt es daher keine Einwände oder Empfehlungen zum genannten Planvorhaben

Abschließend wird darauf verwiesen, dass es sich bei den Ausführungen ausschließlich um eine Stellungnahme des Sanierungsbereiches Kali-Spat-Erz der LMBV handelt.

Für weitere Erläuterungen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf ✂

[REDACTED]

Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Am Petersenschacht 9, 99706 Sondershausen

[REDACTED]



<http://www.lmbv.de/>

Sitz der Gesellschaft: Senftenberg
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Heike Große-Wilde
Geschäftsführung:
Bernd Sablotny, Sprecher der Geschäftsführung
Torsten Safarik, Kaufmännischer Geschäftsführer
HRB 7718 CB
Amtsgericht Cottbus

Datenschutzhinweis:

Wir verarbeiten Ihre Daten, sofern Sie eingewilligt haben, in vertraglicher Beziehung zu uns stehen oder eine gesetzliche Bestimmung dies erlaubt, ausschließlich zu dem Zweck, für den wir sie erhalten oder erhoben haben. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.lmbv.de/datenschutzerklaerung>